



Brüssel, den 18. Oktober 2024
(OR. en)

EUCO 35/24

CO EUR 29
PV/CO EUR 17

PROTOKOLL

Betr.: Außerordentliche Tagung des Europäischen Rates (1./2. Oktober 2020)

Der Europäische Rat hat auf seiner Tagung vom 17. Oktober 2024 das in diesem Dokument wiedergegebene Protokoll über seine Tagung vom 1. und 2. Oktober 2020 gebilligt und beschlossen, es zu veröffentlichen.

INHALT

	<u>Seite</u>
1. Gedankenaustausch mit dem Präsidenten des Europäischen Parlaments	3
2. Annahme der Tagesordnung	3
3. COVID-19	3
4. Binnenmarkt, Industriepolitik und Digitales	3
5. Außenbeziehungen	3
6. Annahme der Schlussfolgerungen	4
ANLAGE	5

1. Gedankenaustausch mit dem Präsidenten des Europäischen Parlaments

Der Europäische Rat hörte den Präsidenten des Europäischen Parlaments.

2. Annahme der Tagesordnung

Der Europäische Rat nahm seine Tagesordnung auf der Grundlage des Dokuments EUCO 14/20 an, wobei er beschloss, den Punkt COVID-19 hinzuzufügen.

3. COVID-19

Der Europäische Rat erörterte den Umgang mit der COVID- 19- Pandemie, wobei die allgemeinen Koordinierungsbemühungen und die Arbeit zur Entwicklung und Verteilung eines Impfstoffs auf EU-Ebene im Mittelpunkt standen. Der Europäische Rat wird dieses Thema regelmäßig wieder aufgreifen.

4. Binnenmarkt, Industriepolitik und Digitales

Der Europäische Rat gab Leitlinien für die Binnenmarkt-, die Industrie- und die Digitalpolitik der EU. Er wird sich im März 2021 erneut mit diesen Themen befassen und in diesem Zusammenhang auch den Stand der Arbeiten zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft bewerten. Das luxemburgische Mitglied des Europäischen Rates beantragte die Aufnahme einer Erklärung (siehe Anlage) in das Tagungsprotokoll.

5. Außenbeziehungen

Der Europäische Rat führte eingehende Beratungen über die Lage im östlichen Mittelmeerraum und die Beziehungen zur Türkei. Er bekräftigte seine Solidarität mit Zypern und Griechenland.

Der Europäische Rat ersuchte seinen Präsidenten, in Zusammenarbeit mit der Präsidentin der Kommission und mit Unterstützung des Hohen Vertreters einen Vorschlag zur Neubelebung der EU-Türkei-Agenda in diesem Sinne auszuarbeiten, unter der Voraussetzung, dass die konstruktiven Bemühungen zur Beendigung der illegalen Aktivitäten gegenüber Griechenland und Zypern fortgesetzt würden.

Der Europäische Rat wird die Entwicklungen weiterhin aufmerksam verfolgen und entsprechend auf das Thema zurückkommen und geeignete Beschlüsse fassen, spätestens auf seiner Tagung im Dezember.

Der Europäische Rat rief dazu auf, eine Multilaterale Konferenz über den östlichen Mittelmeerraum zu veranstalten, und ersuchte den Hohen Vertreter, Gespräche über die Organisation einer solchen Konferenz aufzunehmen.

Der Europäische Rat erörterte ferner die Themen China, Belarus, den Bergkarabach-Konflikt und den Mordversuch an Alexej Nawalny.

6. Annahme der Schlussfolgerungen

Der Europäische Rat nahm die Schlussfolgerungen (Dok. EUCO 13/20) an, in denen seine Beratungsergebnisse wiedergegeben sind.

Erklärung Luxemburgs

„Im Zusammenhang mit Nummer 4 der Schlussfolgerungen des Europäischen Rates betonte das luxemburgische Mitglied des Europäischen Rates, dass so bald wie möglich ein voll funktionsfähiger Binnenmarkt geschaffen werden muss.

Im Zusammenhang mit Nummer 12 der Schlussfolgerungen des Europäischen Rates unterstrich es, dass bei der raschen Einführung von 5G in der gesamten EU hohen Gesundheits- und Umweltstandards genügt werden muss.“
